

## Tina Ruthe erklärt an Grundschulen Demokratie

Auch Klimaschutz macht die Autorin zum Thema. Verein „Tabula“ ermöglicht die Lesereise.

**Bielefeld.** „Das war cool. Liest Du uns morgen wieder vor?“ Die Bielefelder Kinderbuchautorin Tina Ruthe strahlt, als sie hört, wie ein Stieghorster Grundschüler auf ihre gerade beendete Lesung reagiert. Denn erzählt hat sie nicht etwa Abenteuer von Actionhelden oder Prinzessinnen, sondern davon, wie Demokratie funktioniert. Mit ihrem Kinderbuch „Was ist eigentlich Demokratie?“ – geschrieben gemeinsam mit Sally Lisa Starcken und illustriert von Sophia Schrade – ist Ruthe zurzeit auf Einladung von Tabula, dem Bielefelder Verein für Bildungsgerechtigkeit, unterwegs an Bielefelder Grundschulen.

Auch eher sperrige Themen wie Klimaschutz oder eben Demokratie lassen sich kindgerecht erklären, davon sind die Autorinnen überzeugt. Die Reaktionen an der Stieghorstscheule geben ihnen recht. Die allermeisten der 164 Kinder aus den ersten beiden Schuljahren lassen sich fesseln von der Geschichte einer großen Hausgemeinschaft, die erst diskutiert und dann per Abstimmung entscheidet, wie eine beim Kreuzworträtsel gewonnene Geldsumme verwendet werden soll. Und alle Grundschüler sind begeistert dabei, als sie selbst abstimmen dürfen über die beiden fa-

vorisierten Ideen: Gemüsebeet oder lieber Spielplatz? Bei den Kindern gewinnt der Spielplatz – wobei es zur Überraschung der Erwachsenen auch Stimmen fürs Beet gab. Gemüse sei schließlich gesund und ließe sich außerdem auf dem Markt verkaufen.

Die Lesungen mit Tina Ruthe organisiert der Verein Tabula bereits zum zweiten Mal. „Möglich sind sie dank einer großzügigen finanziellen Unterstützung durch die Bielefelder Helga-und-Ulrich-Zierold-Stiftung, die den Schwerpunkt Sprach- und Leseförderung hat“, sagt Tabula-Mitarbeiterin Katherina Weber. „Wir freuen uns sehr, dass wir erneut rund 500 Kindern aus 20 Klassen altersgerecht zeigen können, wie Demokratie funktioniert.“

Das sei angesichts der gegenwärtigen politischen Situation besonders wichtig. „Außerdem erfahren die Kinder in den Lesungen auch, dass nicht nur Videogames spannend sind, sondern auch Bücher.“ Den Schülerinnen und Schülern der Stieghorstscheule jedenfalls hat die ungewöhnliche Schulstunde gefallen. Bei der Nachbereitung im Unterricht sprachen sie nicht nur darüber, wo überall im Alltag Demokratie wichtig ist – in der Familie, im Sportverein und auch in der Schule.